

Pressemitteilung

24/07/2012

AT&S gibt positiven Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr nach verhaltenem Auftakt im ersten Quartal

Modellwechsel, Produktanläufe und Absatzprobleme bei einzelnen Kunden im Mobile Devices Segment haben sich auf den Geschäftsverlauf der AT&S Gruppe im ersten Quartal ausgewirkt. Der Umsatz konnte um 14 % gesteigert werden, bei leicht verbesserter EBITDA Marge.

Die AT&S Gruppe erzielte im ersten Quartal einen Umsatz von rund EUR 126 Mio. und liegt damit mit EUR 16 Mio. über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibung (EBITDA) ist um rund 17 % (EUR 3 Mio.) auf EUR 21 Mio. gestiegen. „Das erste Quartal war von mehreren Ereignissen im Segment Mobile Devices geprägt. Modellwechsel, verzögerte Produktanläufe und Absatzprobleme bei einzelnen Kunden verursachten kurzfristig eine Unterauslastung in unserem Werk in Shanghai. In den ersten Juliwochen hat sich die Lage entspannt. Das Werk in Shanghai füllt sich wieder, die Auslastung nimmt zu. Für das Geschäftsjahr 2012/13 gehen wir weiterhin von einer Umsatz- und Gewinnsteigerung zum Vorjahr aus, vorausgesetzt das makroökonomische Umfeld bleibt stabil,“ erklärt CEO Andreas Gerstenmayer.

Die Zahlen* im Detail:

	Q1 2012/13	Marge	Q1 2011/12	Marge
Umsatzerlöse	126,03		110,46	
Bruttogewinn	15,45	12,23%	13,83	12,52%
EBITDA	21,06	16,71%	18,19	16,46%
Ergebnis vor Steuern	0,03	0,0%	2,32	2,10%
Konzernergebnis	0,52	0,0%	2,06	1,86%
Gewinn pro Aktie**	0,02		0,09	
Anzahl der Aktien, Durchschnitt***	23.322		23.322	

* in EUR Millionen

** in EUR

*** in 1.000 Stück

Mobile Devices Segment hinter den Erwartungen

Das Mobile Devices Segment konnte den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode steigern. Durch Produktanläufe und Verschiebungen bei Modelleinführungen war die Produktion in Shanghai in der zweiten Quartalshälfte nicht ausgelastet, was sich entsprechend auf die EBIT Marge ausgewirkt hat. Nachdem sich die Auftragslage bereits im Juli deutlich verbessert hat, schätzt die AT&S die derzeitige Situation als Übergangsperiode ein. Durch die Markteinführung neuer Modelle und die Ausweitung des Kundenportfolios erreicht Shanghai wieder das geplante Auslastungsniveau.

Industrie & Automotive Segment weiterhin stabil

Auch im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 konnte der Industrie- und Automotivebereich vor allem durch die gute Nachfrage nach hochwertigen Leiterplatten in der Autozulieferindustrie leicht wachsen. Die Neuausrichtung des Werkes in Leoben auf technische Nischenprodukte hat sich im angespannten Umfeld bewährt. Unverändert zurückhaltend stellt sich die Nachfragesituation bei Großkunden im Industriebereich dar. In Summe entsprach die Kapazitätsauslastung in den österreichischen Werken den Erwartungen.

Investitionstätigkeiten

Die Nettoinvestitionen der AT&S Gruppe haben sich von rund EUR 28 Mio. auf rund EUR 9 Mio. deutlich reduziert, was sich auch positiv auf den Cashflow ausgewirkt hat. Durch den Vollausbau in Shanghai gibt es nur mehr geringen Investitionsbedarf. Der Ausbau des Werkes in Chongqing liegt im Plan. Derzeit führt AT&S intensive Gespräche mit Kunden, um zukünftige technische Anforderungen zu erheben und dementsprechend den Maschinenpark für das Werk auszurichten.

Technologische Entwicklung

Die Nachfrage nach HDI Rigid-Flex Leiterplatten hat in den letzten Monaten zugenommen. So ist die erste gemeinsame Serienproduktion in China angelaufen und weitere Projekte mit namhaften Herstellern von Smartphones und Tablet PCs sind bereits in der Pipeline. „Die AT&S sieht diesen Markt als attraktiven Wachstumsmarkt an, den nur wenige hoch spezialisierte Anbieter bedienen können“, betont CEO Andreas Gerstenmayer.

Über AT&S

Die Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft (AT&S) ist europäischer Marktführer und weltweit einer der führenden Produzenten von technologisch hochwertigen Leiterplatten. Insbesondere im höchsten Technologiesegment, den HDI-Microvia-Leiterplatten, welche vor allem in Mobile Devices zum Einsatz kommen, ist AT&S weltweit bestens positioniert. Erfolgreich ist der Konzern auch im Segment der Automotive-Leiterplatten sowie im Industrie- und Medizintechnikbereich tätig. Als internationales Wachstumsunternehmen verfügt AT&S über eine globale Präsenz mit Produktionsstandorten in Österreich (Leoben, Fehring, Klagenfurt) sowie Werken in Indien (Nanjangud), China (Shanghai) und Korea (Ansan nahe Seoul) und beschäftigt rund 7.500 Mitarbeiter.

Weitere Infos auch unter www.ats.net

Presserückfragen:

Mag. (FH) Christina Schuller, Head of Corporate Communications
AT&S Austria Technologie & Systemtechnik AG
+43 3842 200-5908, c.schuller@ats.net, www.ats.net